

DER ARZNEIMITTELBRIEF

Arzneimitteltherapie bei Kindern – die schwierige Suche nach Evidenz

AMB 2015, 49, 49

Arzneimitteltherapie bei Kindern – die schwierige Suche nach Evidenz

Zusammenfassung: In weiten Bereichen der Arzneimitteltherapie bei Kindern besteht nach wie vor ein Mangel an Evidenz. Der Anteil von Off-Label-Anwendungen ist seit Jahren unverändert hoch, besonders im stationären, aber auch im ambulanten Bereich. Dass es wenig Studiendaten für diese Altersgruppen gibt, liegt einerseits an schwierigen ethischen, rechtlichen und medizinischen Fragen, andererseits aber auch am fehlenden Interesse der pharmazeutischen Unternehmer...[Bitte abonnieren oder Kennlernartikel anfordern ->](#)

Schlagworte zum Artikel

[Arzneimittel](#), [Medikamente](#), [Arzneimitteltherapie](#), [Kinder](#), [Pädiatrie](#), [Off-Label-Use](#), [Evidenz](#), [Evidenzbasierte Medizin](#), [Studien](#), [Klinische Studien](#), [Arzneimittelstudien](#),

Alle Artikel zum Schlagwort: Kinder,

Neuer Wirkstoff gegen das Respiratorische Synzytial-Virus [2014, 48, 77](#)

Narkolepsie als schwerwiegende Nebenwirkung der Grippeimpfungen bei Kindern und Jugendlichen [2013, 47, 23b](#)

Vitamin-A-Supplementation für alle Kinder in der Dritten Welt? [2011, 45, 87a](#)

Antibiotische Behandlung der Otitis media bei Kindern – wiegt der Nutzen die Nachteile auf? [2011, 45, 19](#)

Antibiotische Therapie der Otitis media bei Kindern erhöht das Rezidivrisiko [2009, 43, 85a](#)

Reduziert die BCG-Impfung nicht nur das Risiko einer Tuberkuloseerkrankung sondern auch das Infektionsrisiko bei Kindern? [2006, 40, 13b](#)

Überlebensrate von Kindern mit Herz- oder Atemstillstand vor Krankenhauseinweisung [1997, 31, 08a](#)

Verlässliche Daten zu Arzneimitteln

DER ARZNEIMITTELBRIEF informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur

DER ARZNEIMITTELBRIEF als Mitherausgeber

Gute Pillen – Schlechte Pillen

- unabhängige Gesundheitsinformationen für interessierte Laien
- Werbefrei und ohne Einfluss der Pharmaindustrie
- neutrale Berichte über Vor- und Nachteile von Therapien
- wissenschaftlich fundiert

en können

Zuverlässige Fakten finden zum Studentenpreis



DER ARZNEIMITTELBRIEF ist Mitglied in der



Werden Sie Abonnent!

- 12 Ausgaben pro Jahr
- Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln
- 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer

*Arzneimittel, Probleme mit der Evidenz bei der medikamentösen Behandlung von Kindern
*Medikamente, Probleme mit der Evidenz bei der medikamentösen Behandlung von Kindern
*Arzneimitteltherapie, Probleme mit der Evidenz bei der medikamentösen Behandlung von Kindern
*Kinder, Probleme mit der Evidenz bei der medikamentösen Behandlung von Kindern *Pädiatrie, Probleme mit der Evidenz bei der medikamentösen Behandlung von Kindern *Off-Label-Use, Probleme mit der Evidenz bei der medikamentösen Behandlung von Kindern *Evidenz, Probleme mit der Evidenz bei der medikamentösen Behandlung von Kindern *Evidenzbasierte Medizin, Probleme mit der Evidenz bei der medikamentösen Behandlung von Kindern *Studien, Probleme mit der Evidenz bei der medikamentösen Behandlung von Kindern *Klinische Studien, Probleme mit der Evidenz bei der medikamentösen Behandlung von Kindern *Arzneimittelstudien, Probleme mit der Evidenz bei der medikamentösen Behandlung von Kindern